

# JAHRESBERICHT 2019



Staatlich  
anerkannte  
Schulden-  
beratung

**40 Jahre SCHULDNER-  
HILFE OÖ sind 40 Jahre  
professionelle Hilfe für Menschen  
in Schuldenkrisen und 40 Jahre in-  
novative Ideen zur Vermeidung von  
Schuldenkrisen.**



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Grußworte von Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer</b>	<b>3</b>
<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>Fachtagung 2019</b>	<b>5</b>
<b>Betreutes Konto</b>	<b>6</b>
<b>Budgetcoaches - Im Gespräch mit Budgetcoach Dr. Oskar Slezak</b>	<b>7</b>
<b>Wir helfen – kompetent und kostenfrei</b>	<b>8</b>
<b>Organigramm</b>	<b>9</b>
<b>MitarbeiterInnen und ehrenamtliche Budgetcoaches</b>	<b>10</b>
<b>Beratungsstatistik 2019</b>	<b>13</b>
<b>Österreichstatistik 2019</b>	<b>17</b>
<b>Finanzbildung 2019 - Projekte &amp; Bildungsarbeit / Finanztraining</b>	<b>18</b>
<b>OÖ Finanzführerschein 2018/2019</b>	<b>19</b>
<b>E-Learning Finanzkompetenz</b>	<b>20</b>
<b>Verbraucherbildung - <a href="http://www.konsumentenfragen.at">www.konsumentenfragen.at</a></b>	<b>21</b>
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>22</b>
<b>Informationsmaterialien</b>	<b>24</b>
<b>Impressum</b>	<b>27</b>

# G R U S S W O R T E

von Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer

Die **SCHULDNERHILFE OÖ** wurde im vergangenen Jahr 40 Jahre alt. In diesen 40 Jahren hat die SCHULDNERHILFE OÖ unzähligen Menschen in finanziell schwierigen Situationen geholfen und einen unschätzbaren **Beitrag zur Vermeidung von Armut** und den daraus entstehenden Folgekosten geleistet. Die hohe Anzahl an Klientinnen und Klienten zeigt, wie wichtig dieses Angebot ist. Ich gratuliere herzlich zu 40 erfolgreichen Jahren und bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das hohe Engagement.

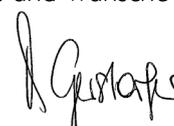


Besonders hervorheben möchte ich die Vorreiterrolle der SCHULDNERHILFE OÖ in Sachen **Finanzbildung und Überschuldungsprävention**. Schon früh hat sie die Notwendigkeit von präventiven Angeboten für junge Menschen erkannt und ist seit über 20 Jahren darin engagiert, junge Menschen vor Schuldenkrisen zu bewahren. Über 115.000 Menschen hat die SCHULDNERHILFE OÖ mit ihrem Angebot an Workshops und Seminaren in dieser Zeit bereits erreicht. Mit dem **OÖ Finanzführerschein** hat sie dabei ein besonders erfolgreiches Instrument geschaffen, welches mittlerweile von 3.300 Jugendlichen jährlich in Anspruch genommen wird. Dass Prävention wirkt, zeigt ein Blick auf die Zahlen junger Menschen in den Schuldnerberatungen in Oberösterreich, die seit Einführung des OÖ Finanzführerscheins deutlich zurückgegangen sind. Deshalb ist es mir als Sozial-Landesrätin ein besonderes Anliegen, das sinnvolle Angebot der finanziellen Basisbildung für Kinder und Jugendliche finanziell zu unterstützen.

Mit dem Angebot **Betreutes Konto** können Härtefälle vermieden und sichergestellt werden, dass Personen die existenzsichernden Zahlungen für Miete, Strom und Heizung leisten, bevor es zu Kündigungen kommt. Das spart unnötige Folgekosten. In diesem Sinn ist das Betreute Konto ein rationelles und schonendes Mittel der Existenzsicherung.

Wer einmal in Zahlungsschwierigkeiten ist, der ist häufig mit einer gnadenlosen **Kosten-Zinsen-Spirale** konfrontiert, die ein selbstständiges Rauskommen aus den Schulden fast unmöglich macht. Dadurch steigen die Schulden vielfach weiter, obwohl die Menschen Raten zahlen. Die staatlich anerkannten Schuldenberatungen fordern daher eine **Deckelung der Verrechnung von Zinsen und Kosten**. Sie schlagen vor, dass sich eine Schuld inklusive aller Kosten und Zinsen maximal verdoppeln darf. Aus den unzähligen Erfahrungen der Schuldenberatungen heraus und im Interesse der Betroffenen wäre eine Deckelung der Betriebskosten eine große Erleichterung.

Ich bedanke mich beim Team der SCHULDNERHILFE OÖ für die gute und enge Zusammenarbeit und wünsche allen Leserinnen und Lesern des Jahresberichtes eine interessante und anregende Lektüre.



**Ihre Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer**

# V O R W Ö R T

Das abgelaufene Jahr 2019 stand neben dem Alltag in Beratung und Finanzbildung ganz im Zeichen von Jubiläen und Veränderungen. So wurde vor allem **das 40jährige Bestehen der SCHULDNERHILFE OÖ** gefeiert. Im Rahmen einer Pressekonferenz mit Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer und der **5. Fachtagung #finanzbildung - Konsum im digitalen Zeitalter** wurde auf die vergangenen vier Jahrzehnte zurückgeblickt.

Halb so alt ist die **Geizhalszeitung** geworden. Seit 20 Jahren gibt sie Tipps und Anregungen für einen bewussten und sparsamen Umgang mit Geld und erfreut sich einer treuen Leserschaft.

Die **Website der SCHULDNERHILFE OÖ** war zwar noch nicht ganz so alt, aber in der Onlinewelt ticken die Uhren anders. Um sowohl den Nutzerinnen und Nutzern von mobilen Geräten als auch der Barrierefreiheit gerecht zu werden, wurde der Internetauftritt der SCHULDNERHILFE OÖ unter [www.schuldner-hilfe.at](http://www.schuldner-hilfe.at) im Vorjahr grundlegend neu gestaltet.

Seit vielen Jahren beschäftigt sich die SCHULDNERHILFE OÖ mit dem Thema **Finanzbildung und Überschuldungsprävention**. Mittlerweile ist das Thema in aller Munde und tummeln sich einige Anbieter auf dem Markt. Darum freut es uns besonders, dass die Schuldnerberatung Wien das erfolgreiche Konzept des OÖ Finanzführerscheins übernommen hat und beginnend mit Sommersemester 2020 Polytechnische Schulen und Berufsschulen in Wien die Möglichkeit haben, ihren Schülerinnen und Schülern die Teilnahme am **Wiener Finanzführerschein** zu ermöglichen.

Veränderungen gab es auch in den Räumlichkeiten der SCHULDNERHILFE OÖ. Die Monate November 2019 bis Jänner 2020 standen unter dem Motto Baustelle: Im Rahmen von **Umbauarbeiten** wurden zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen sowie Schalldämmung und Kühlung installiert. Dies alles konnte nur durch das Engagement der MitarbeiterInnen realisiert werden. Viele halfen direkt auf der Baustelle mit und alle sorgten dafür, dass der laufende Betrieb trotz Lärm, Schmutz und räumlicher Einschränkungen aufrecht erhalten werden konnte.

Die SCHULDNERHILFE OÖ freut sich auf die Herausforderungen 2020 und dankt an dieser Stelle allen (insbesondere der Sozialabteilung des Landes Oberösterreich, dem Bundeskanzleramt Sektion Familien und Jugend, der Arbeiterkammer OÖ und dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz), die diese Arbeit, diesen wichtigen Dienst an den Menschen, finanzieren und ermöglichen.

## Vorstand der SCHULDNERHILFE OÖ

**Mag.<sup>a</sup> Brigitta Schmidberger**  
Obfrau

**DSA Dr.<sup>in</sup> Marianne Gumpinger**  
Obfrau Stellvertreterin

**Dr. Maximilian Burkowski**

**Dr.<sup>in</sup> Christine Haiden**  
Schriftführerin

**Mag.<sup>a</sup> (FH) Alexandra Riegler-Klinger MA, MSc, MAS**  
Kassiererin



**Brigitta Schmidberger**  
(Vereinsobfrau)



**Ferdinand Herndler**  
(Geschäftsführer)

# FACHTAGUNG 2019

Am 12. November 2019 fand die **5. Fachtagung der SCHULDNERHILFE OÖ** auf der FH Campus Linz statt. Mehr als 200 Gäste durften wir bei der Veranstaltung begrüßen, bei der neben dem Thema **#finanzbildung - Konsum im digitalen Zeitalter** auch das **40jährige Bestehen der SCHULDNERHILFE OÖ** im Mittelpunkt stand.



Bild: SCHULDNERHILFE OÖ

In **zwei Talkrunden** mit WegbegleiterInnen und PartnerInnen wurde zu Beginn der Tagung auf die vergangenen vier Jahrzehnte und die besonderen **Herausforderungen im Bereich der Schuldnerberatung und Finanzbildung** eingegangen. Moderiert wurden diese Talkrunden von Christine Haiden (Chefredakteurin der Zeitschrift „Welt der Frauen“).

40 Jahre SCHULDNERHILFE OÖ - dieses Thema zog sich dann als roter Faden auch durch den restlichen Tag. MitarbeiterInnen der SCHULDNERHILFE OÖ gestalteten fünf kurze Programmpunkte, in denen ein unterhaltsamer Rück-, Ein- und Ausblick in die Arbeit der SCHULDNERHILFE OÖ gewährt wurde.

Natürlich stand aber vor allem das Tagungsthema im Zentrum: Die **Herausforderungen durch die Digitalisierung unserer Konsumwelt** für die Arbeit in der Finanzbildung aber auch für die Konsumentinnen und Konsumenten selbst. Die Vorträge der drei ReferentInnen der Tagung Ingrid Brodnig, Gunnar Mau und Severin Renoldner deckten dabei ganz unterschiedliche Bereiche dieser Thematik ab und gaben einen Einblick in die Entwicklungen.



Näheres zu den Inhalten sowie Videos von den Vorträgen finden Sie im **Bereich Fachtagungen auf unserer Website** unter [www.schuldner-hilfe.at/fachtagung-2019/](http://www.schuldner-hilfe.at/fachtagung-2019/)

# BETREUTES KONTO

## Betreutes Konto

### Ein Angebot zur Existenzsicherung

Das Betreute Konto der SCHULDNERHILFE OÖ übernimmt seit 2014 die **Durchführung und Überwachung existenzieller Zahlungen** (z.B.: Miete, Energiekosten) für Personen, die bei der Einhaltung und Einschätzung von Zahlungsprioritäten Unterstützung brauchen.

Bei Problemen werden die dafür durch die Kundin bzw. den Kunden legitimierten betreuenden Einrichtungen oder Personen von der SCHULDNERHILFE OÖ informiert, damit diese gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden rasch an der Problembeseitigung (z.B. Nachreichung von Unterlagen, Neubeantragung) arbeiten können. Durch diese schnelle Informationsweitergabe und Problembearbeitung sollen **höhere monetäre Folgekosten vermieden** werden.

Über alle Buchungen, sowie fehlende Eingänge und nicht durchführbare Ausgänge werden die Kundinnen und Kunden zeitnah **per SMS und/oder E-Mail am Laufenden** gehalten. Um einen Informationsüberschuss bei den betreuenden Einrichtungen zu vermeiden, werden diese – auf Wunsch – meist nur bei Schwierigkeiten in der Umsetzung des Kontoplans informiert. Zu diesem Zweck werden pro Monat über 2.300 SMS versendet.

Etwa ein Drittel der aktiven **Betreuungen** wird **durch Einrichtungen aus dem psychosozialen Bereich** geleistet, weitere je 20 % werden durch **Einrichtungen aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe**, sowie der **Wohnungslosenhilfe** unterstützt. Die restlichen Kundinnen und Kunden werden von der **Bewährungshilfe, Privatpersonen oder sonstigen Einrichtungen** betreut.

**Per 31.12.2019 gab es 148 aktive betreute Konten** für 86 Frauen und 62 Männer. Dies bedeutet eine Kontenanzahlsteigerung von fast 25 % im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt wurden seit Start des Betreuten Kontos 239 Konten eröffnet.

Bedingt durch die steigende Kontoanzahl, hat sich auch die Anzahl der durchgeführten Aufträge auf einen Durchschnittswert von 950 pro Monat und der Durchschnitt der pro Monat insgesamt verbuchten Beträge auf über EUR 165.000,-- erhöht.

Seit 2014 wurden insgesamt 91 Konten wieder geschlossen. Bei der Schließung wurde von mehr als 40 % der Kundinnen und Kunden angegeben, die finanziellen Angelegenheiten zukünftig wieder alleine übernehmen zu können. Weitere 20 % der geschlossenen Konten wurden auf Grund weggefallener Voraussetzungen (z.B. Umzug, Betreuungsende) geschlossen. Die restlichen weniger als 40 % der Beendigungen lassen sich unter den Überbegriffen „Kontakt- und Kooperationsabbruch“ subsumieren.

# B U D G E T C O A C H E S

## Im Gespräch mit Budgetcoach Dr. Oskar Slezak

**SCHULDNERHILFE OÖ (SHOÖ):** Wie bist du zum Budgetcoaching gekommen?

**Oskar Slezak (OS):** Schon während meiner beruflichen Laufbahn habe ich mir Gedanken über die Zeit in der Pension gemacht. Es war mir klar, dass ich die eine oder andere ehrenamtliche Funktion übernehmen möchte. Zusätzlich zu einer Mitwirkung beim Roten Kreuz, habe ich noch weitere Tätigkeitsfelder gesucht und kam so zum ULF (Unabhängiges Landes Freiwilligenzentrum). Bei der Beratung dort ist mir dann sofort die SCHULDNERHILFE OÖ als mögliches Betätigungsfeld aufgefallen.



Budgetcoach Dr. Oskar Slezak

**SHOÖ:** Warum hast du dir gerade diese Tätigkeit für ein freiwilliges Engagement ausgesucht?

**OS:** Von der SCHULDNERHILFE OÖ habe ich schon während meiner beruflichen Zeit gehört. Personen und Firmen mit vorübergehenden Zahlungsschwierigkeiten bis hin zur Insolvenz waren Teil meiner Arbeit. In meinem Zuständigkeitsbereich hatte ich daher auch mit dem Privatkonkurs und den davon betroffenen Menschen zu tun. Insofern sah ich in einer freiwilligen Mitarbeit bei der SCHULDNERHILFE OÖ einen Konnex zu meiner früheren beruflichen Tätigkeit.

**SHOÖ:** Welche Fähigkeiten kannst du in dieser Tätigkeit gut nutzen?

**OS:** Zu Beginn meiner freiwilligen Mitarbeit dachte ich, dass meine Vorkenntnisse im Insolvenzbereich für das Budgetcoaching von Vorteil seien. Schon bei einem ersten Gespräch mit einem erfahrenen Budgetcoach habe ich jedoch gesehen, dass es im Umgang mit den Klienten vielmehr um mentale Unterstützung, aber auch um praktische und sprachliche Hilfe bei Behörden, Banken etc. geht. Die Betroffenen sind in einer überaus schwierigen und kaum vorstellbaren, finanziell angespannten Lebensphase. Verwandte und Freunde sind oft abhandengekommen, da braucht es Hilfe und ein offenes Ohr.

**SHOÖ:** Was sind für dich die größten Herausforderungen/Erfolge in deiner freiwilligen Praxis?

**OS:** Die bisherige Zusammenarbeit mit den von mir begleiteten Personen verlief sehr gut, weil die Kooperation und die Gespräche gut funktionieren und vor allem wertschätzend erfolgen. Dass meine Hilfe auch geschätzt wird, kommt dann zum Ausdruck, wenn ich auch um Ratschläge gefragt werde, die nicht unmittelbar mit dem Konkursverfahren zu tun haben. Es zeigt, dass sich persönliche Beziehungen entwickeln, die über das Finanzielle hinausgehen. Im Rahmen meines Coachings sehe ich immer wieder, dass die Fixkosten Jahr für Jahr steigen und das verbleibende Geld zur Abdeckung der Grundbedürfnisse stetig weniger wird. Es ist schon eine Hausforderung zu erleben, wie die Klienten da zu kämpfen haben.

**SHOÖ:** Du bist nun seit mehr als fünf Jahren als Budgetcoach tätig. Was motiviert dich weiterhin?

**OS:** In der SCHULDNERHILFE OÖ habe ich eine wichtige Einrichtung und ein engagiertes Team von hauptberuflichen und ehrenamtlichen Personen kennengelernt, mit denen ich gerne zusammenarbeite. Der Umgang miteinander ist überaus kollegial und freundlich, der Austausch mit den anderen ehrenamtlichen Budgetcoaches interessant und informativ. Ich bin gerne Teil dieses Teams.

# WIR HELFEN – KOMPETENT UND KOSTENFREI

## Schuldenberatung

### **Wir unterstützen betroffene Personen:**

- sich einen Überblick über ihre finanzielle Situation zu verschaffen
- finanzielle Probleme zu lösen, die die Existenz gefährden (Miete, Strom, Heizung,...)
- einen Haushaltsplan zu erstellen
- bei einer außergerichtlichen Regelung der Schulden
- bei der Durchführung des Privatkonkurses (Vorbereitung, Vertretung vor Gericht, Nachbetreuung)
- mit EURO-FIT Budgetcoaching in der Rückzahlungsphase (durch ehrenamtliche Budgetcoaches)
- mit Budgetberatung bei Fragen zu den Haushaltsfinanzen
- mit dem Betreuten Konto in der Existenzsicherung

## Familienberatung

### **Wir bieten Hilfestellung:**

- in Form von Rechtsberatung bei Trennung oder Scheidung
- wenn finanzielle Belastungen die Partnerschaft gefährden
- wenn der Umgang mit Geld innerhalb der Familie zu Problemen führt

## Beratung bei Spielsucht [www.spielsuchtberatung.at](http://www.spielsuchtberatung.at)

### **Wir bieten Einzel-, Paar- und Gruppenberatung für SpielerInnen und deren Angehörige.**

Eine offen geleitete Gruppe für SpielerInnen findet jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr in der Beratungsstelle Linz statt.

Weiters gibt es das Angebot von therapeutisch geleiteten Gruppen für SpielerInnen und Angehörige.

Telefonische Anmeldung unter: (0732) 77 77 34

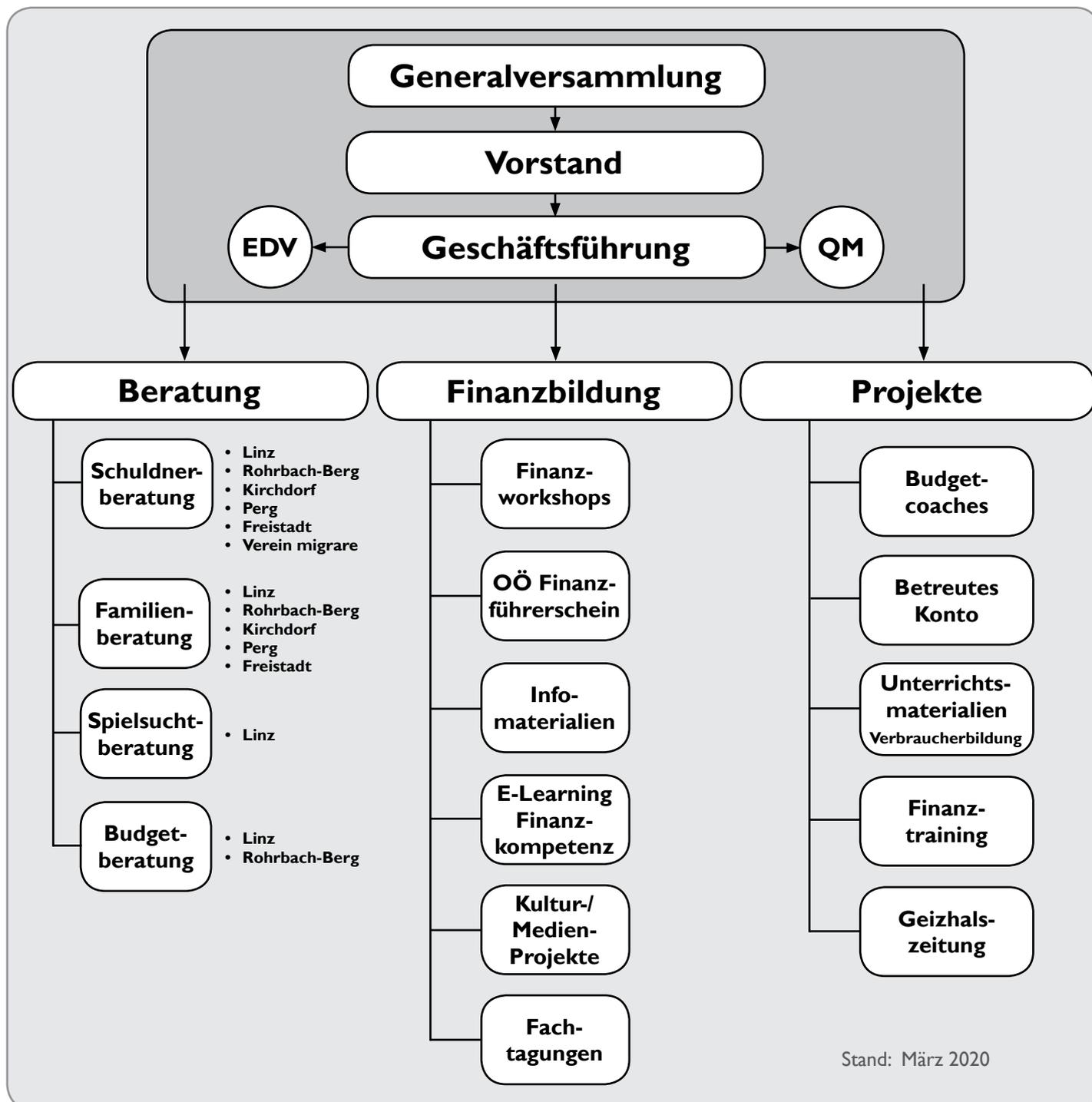
## Finanzbildung

Ziel der Finanzbildung ist eine Stärkung der finanziellen Kompetenzen.

### **Die Finanzbildung beruht auf drei Säulen:**

- Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen, Durchführung des OÖ Finanzführerscheins, E-Learning Kurse
- Informationsmaterial (Broschüren, Ratgeber, Plakate,...)
- Kultur- und Medienprojekte (Fotoausstellungen, Interviews, Theater, Filmprojekte,...)

# O R G A N I G R A M M



# MITARBEITERINEN



**Virgil Aitenbichler**  
Zivildienstler  
(bis 30.06.2019)



**Manina Anreither, BA**  
Administration  
OÖ Finanzführerschein



**Christian Balleitner, MA**  
Schuldnerberatung



**Sabine Beilner**  
Verwaltung



**Adelheid Bindeus**  
Verwaltung  
Rohrbach-Berg



**Mag.ª (FH) Martina Brunner**  
Schuldnerberatung



**Kathrin Eiber, BA**  
Administration  
Finanztraining,  
Betreutes Konto



**Rosa Falkner**  
Reinigung  
Rohrbach-Berg



**Mag.ª Maria Grabner**  
Leitung Rohrbach-Berg  
Schuldnerberatung,  
Mediation, Familien- und  
Scheidungsberatung



**Mag.ª (FH) Christina Grandl**  
OÖ Finanzführerschein



**Mag.ª Irene Gruber**  
OÖ Finanzführerschein



**Mag. (FH) Ferdinand Herndler**  
Geschäftsführung,  
Schuldnerberatung,  
Spielsuchtberatung



**Andreas Hager**  
Zivildienstler  
(bis 31.05.2019)



**Mag.ª Katrin Haslinger**  
OÖ Finanzführerschein



**Natascha Kastner**  
Verwaltung



**Behice Kaya**  
Reinigung Linz



**Johannes Kletzl, BA**  
Betreutes Konto, IT



**Karin Köhler**  
Verwaltung



**Mag.ª Alexandra Köchle**  
Schuldnerberatung,  
Beratung bei migrare,  
Geizhalszeitung



**Agon Krasniqi**  
Zivildienstler  
(seit 01.10.2019)



**Mag.ª Katharina Krenn**  
OÖ Finanzführerschein



**Felix Löffler**  
Verwaltung  
(seit 18.11.2019)



**Lukas Magauer**  
Zivildienstler  
(von 01.03.2019  
bis 30.11.2019)



**DBP Katharina Malzer**  
stv. Geschäftsführung,  
fachliche Leitung Beratung,  
Schuldnerberatung, Familien-  
und Scheidungsberatung,  
Mediation, Ehrenamtprojekt  
Budgetcoaching,  
Geizhalszeitung



**Mag.ª Tamara Mahringer**  
Schuldnerberatung,  
Betreutes Konto



**Günter Malzner**  
IT-Admin  
(bis 23.09.2019)



**Martina Mayrhuber**  
Verwaltung,  
Betreutes Konto



**Mag. Johann Nußbaumer**  
OÖ Finanzführerschein,  
Verbraucherbildung



**DSA Elisabeth Pichler**  
Schuldnerberatung  
Rohrbach-Berg, Familien-  
und Scheidungsberatung,  
Außenstelle Freistadt



**Mag.ª Doris Pilgerstorfer**  
OÖ Finanzführerschein,  
Verbraucherbildung



**Nina Pointner, MA**  
OÖ Finanzführerschein,  
Verbraucherbildung



**Mag. Thorsten Rathner**  
Fachliche Leitung  
Institut Finanzkompetenz



**Mag.ª Irmgard Richter**  
Finanztraining,  
E-Learning



**Johanna Rosenleitner, BSc**  
Finanztraining



**Mag.ª Julia Schnauder**  
Schuldnerberatung  
(derzeit in Karenz)



**Egon Schütz**  
Verwaltung  
(bis 30.06.2019)



**Markus Seiberl, MA**  
Finanzbildung,  
Finanztraining,  
Verbraucherbildung



**Karin Simmel**  
Verwaltung Rohrbach



**Mag.ª Hanna Steiner, MA**  
Schuldnerberatung  
(derzeit in Karenz)



**Valentin Stiksel, MSc**  
(seit 01.12.2019)



**Julia Stinger, BA**  
Schuldnerberatung, Spiel-  
suchtberatung, Betreutes  
Konto, Familien-/Scheidungs-  
beratung, Außenstelle Perg



**Mag. (FH) Wulf Struck**  
Schuldnerberatung, Spiel-  
suchtberatung, Mediation,  
Familien- und Scheidungs-  
beratung, Qualitätsmanage-  
ment, Ehrenamtprojekt  
Budgetcoaching



**Mehmet Tasdemir**  
Zivildienst  
(seit 01.09.2019)



**DI (FH) Horst Tinnes**  
OÖ Finanzführerschein,  
E-Learning,  
Finanztraining,  
IT und Medien



**Mag.ª Eva Weichselbaum**  
Schuldnerberatung,  
Familien- und Scheidungs-  
beratung, Außenstelle  
Kirchdorf/Krems



**Eva Wolkerstorfer**  
Verwaltung



**Mag.ª Doris Wöckinger**  
Schuldnerberatung

# E H R E N A M T L I C H E

## Standort Linz



**Florian  
Bauer**



**Alexander  
Baumgartner**



**Eveline  
Boschofsky**



**Wolfgang  
Dirisamer**



**Melanie  
Eidinger**  
(bis 05/19)



**Rudolf  
Felbauer**



**Andrea  
Gessert**



**Katrin  
Humenberger**  
(bis 12/19)



**Daniel  
Kerschbaumer**



**Renate  
Mittermayr, BA**



**Mag.ª Helga  
Nagl**



**Klaus  
Orthner**



**Elke  
Polland**



**Dipl. Kfm.  
Curt Norbert  
Schorn**



**Dr. Oskar  
Slezak**



**Mag.ª Judith  
Steininger**  
(bis 01/19)



**Ines  
Tumfart**  
(bis 06/19)



**Othmar  
Ziegerhofer**  
(bis 01/19)



**Mag.ª Astrid  
Zierer, MSc**

## Standort Rohrbach-Berg



**Mag.ª Bettina  
Ecker**



**Mag.ª Silke  
Köppl**



**Mag.ª Andrea  
Weidenholzer**



**Helmut  
Wolkerstorfer**

## Standort Perg



**Stefan  
Pilz**

## Standort Kirchdorf



**Edwin  
Demberger**



**Gerlinde  
Leitner**



**Martina  
Trinko**

## Standort Freistadt

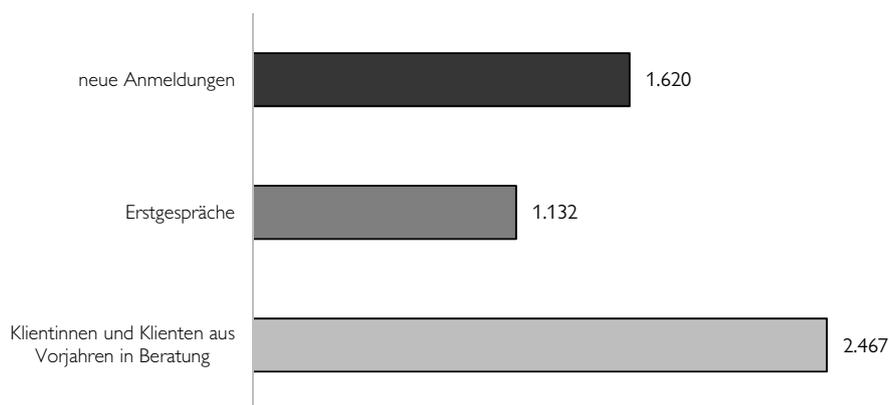


**Susanne Maria  
Willinger**

# BERATUNGSSTATISTIK 2019

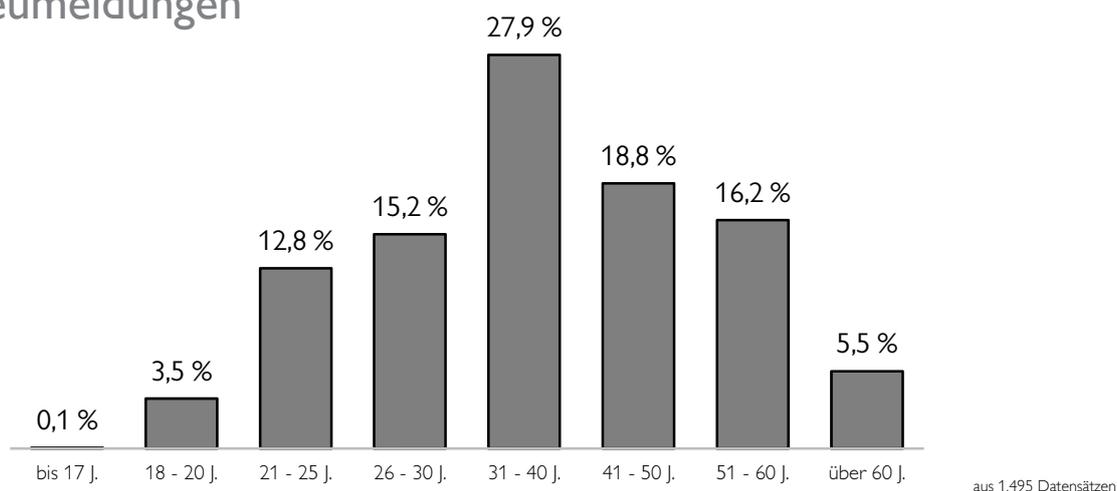
## Neumeldungen, Erstgespräche, Klientinnen und Klienten aus Vorjahren

Die Statistik zeigt die Anzahl der Neumeldungen, der stattgefundenen Erstgespräche und die Anzahl jener Klientinnen und Klienten, die aus Vorjahren in Beratung standen.



Im Jahr 2019 wurden 4.094 Akten bearbeitet und 6.042 „face-to-face“-Beratungsgespräche durchgeführt. Schuldenregulierung ist ein Prozess, der meist mehrere Jahre dauert. Dies zeigt sich auch daran, dass die **Anzahl der Klientinnen und Klienten aus Vorjahren in Beratung wesentlich höher ist als die Zahl der Erstgespräche.**

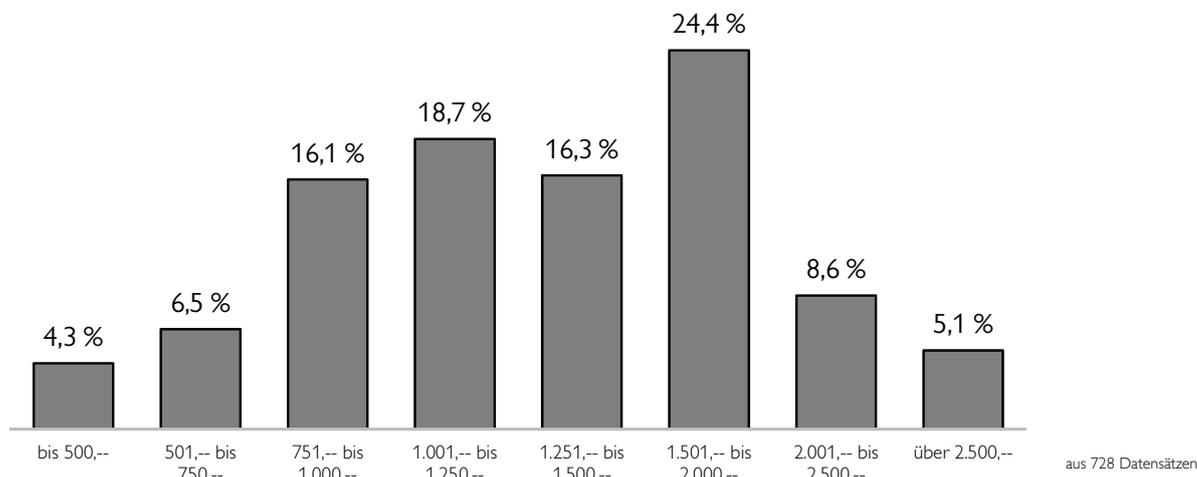
## Alter der Neumeldungen



Im Jahr 2008 lag der **Anteil der Jugendlichen bis 25** unter den Neumeldungen noch bei alarmierenden 22,1 %. Als Reaktion darauf hat die SCHULDNERHILFE OÖ ihr Präventionsangebot massiv ausgebaut und erreicht so jährlich tausende junge Menschen in Oberösterreich mit diversen Bildungsangeboten. Dass Prävention wirkt, zeigt die Entwicklung seither. Denn **auch 2019 blieb der Anteil an Ratsuchenden aus dieser Altersgruppe mit 16,4 % niedrig.** Der Anteil der bis 30jährigen liegt nach 38,6 % im Jahr 2008 auf 31,6 % im Jahr 2019.

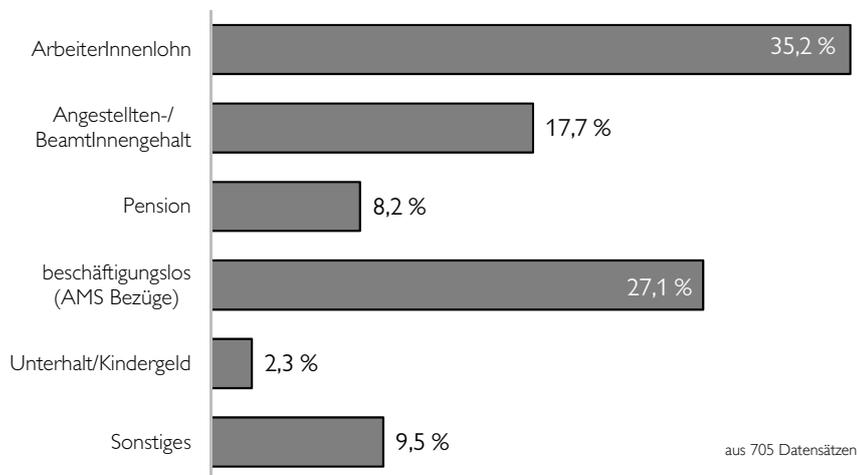
## Einkommenshöhe der Neumeldungen

Nettobeträge in EUR ohne Sonderzahlungen



Fast die Hälfte der Neumeldungen muss mit einem Einkommen bis EUR 1.250,-- netto monatlich auskommen. Dem gegenüber steht eine Durchschnittverschuldung von EUR 59.313,44. Jede zweite Neumeldung hat mehr als EUR 29.338,-- Schulden (bereinigter Median). Davon entfallen erfahrungsgemäß mehr als die Hälfte auf Zinsen und Eintreibungskosten. Die große Diskrepanz zwischen Einkommen und Verschuldungshöhe macht deutlich, wie schwierig es ist, eine erfolgreiche Schuldenregulierung durchzuführen. Für viele Betroffene mit niedrigem Einkommen bedeutet die **Privatkonkursnovelle** von November 2017 und der damit einhergehende **Wegfall der Mindestquote von 10 % endlich Zugang zu einer Entschuldung**, die ihnen bisher nicht möglich war.

## Art des Einkommens bei den Neumeldungen

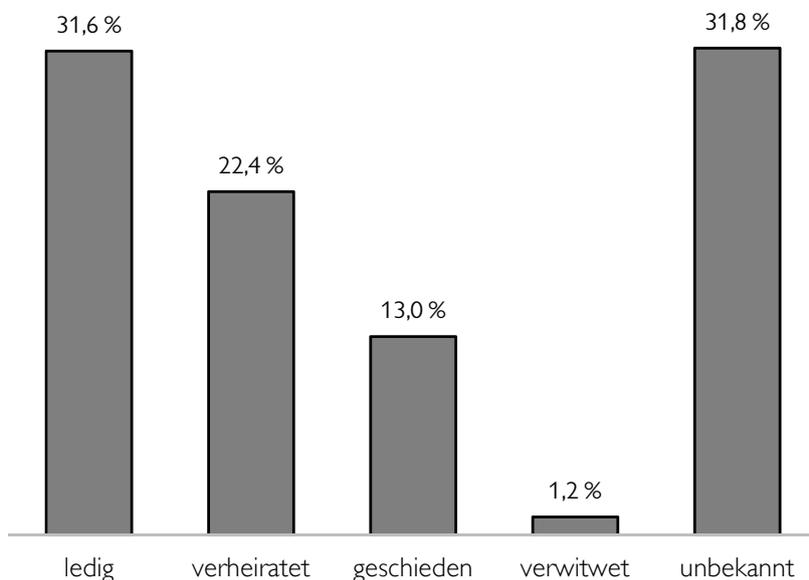


Der Großteil der Neumeldungen verfügt über ein geregeltes Einkommen. Der Anteil der **Beschäftigungslosen lag im abgelaufenen Jahr bei 27,1 %**.

Oft macht erst der Wegfall des Arbeitsplatzes Rückzahlungen unmöglich und die Einkommensverminderung führt fast zwangsläufig zu Zahlungsschwierigkeiten.

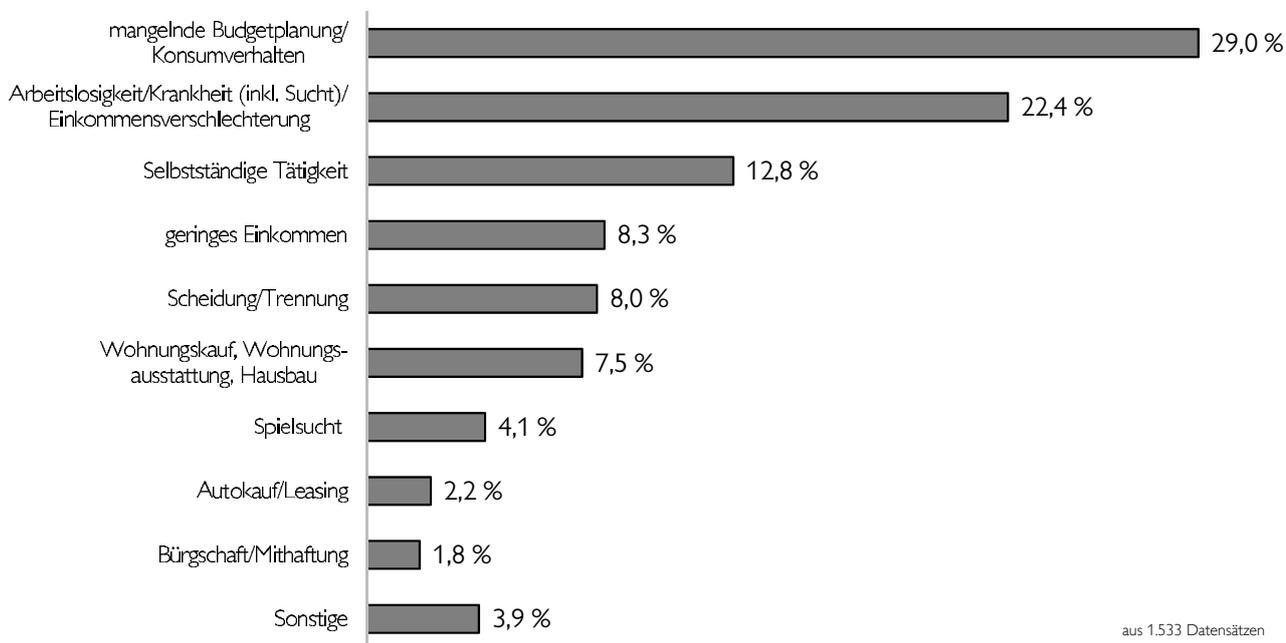
Unter dem Begriff „Sonstiges“ sind folgende Einkünfte zusammengefasst: Honorare, geringe Einkünfte aus Selbstständigkeit, Mindestsicherung/Sozialhilfe, Krankengeld und ohne Bezug.

## Familienstand der Neumeldungen



aus 1.620 Datensätzen

## Ursachen der Verschuldung/Überschuldung bei den Neumeldungen

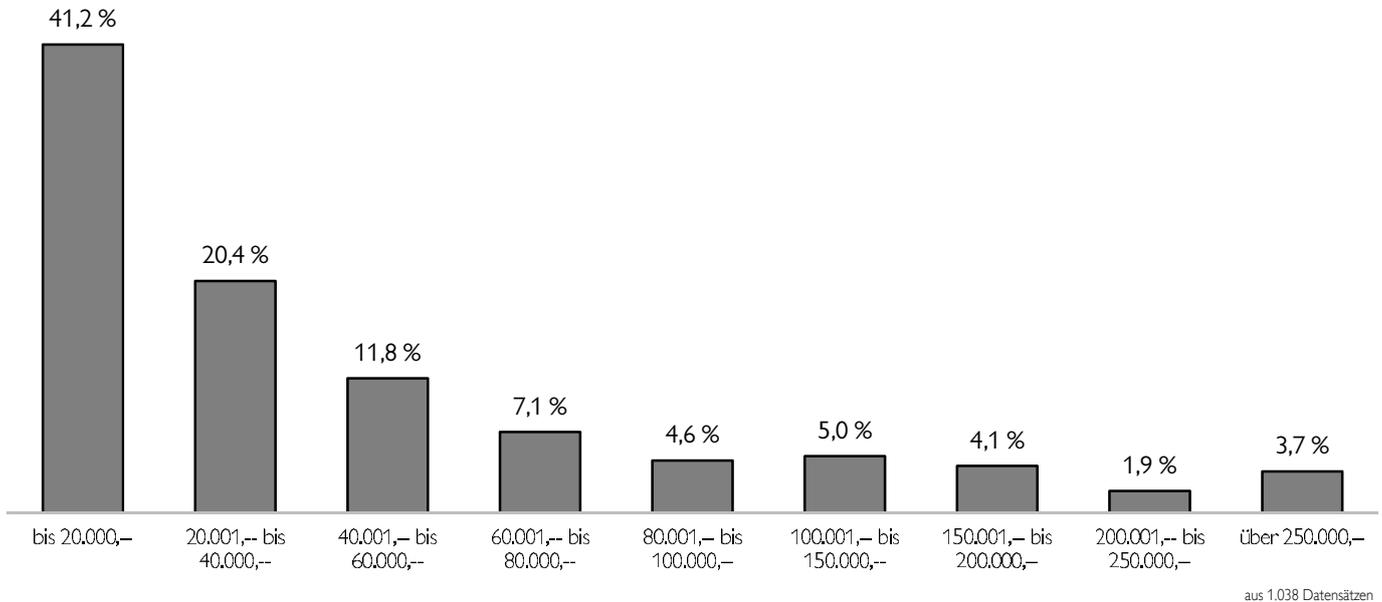


aus 1.533 Datensätzen

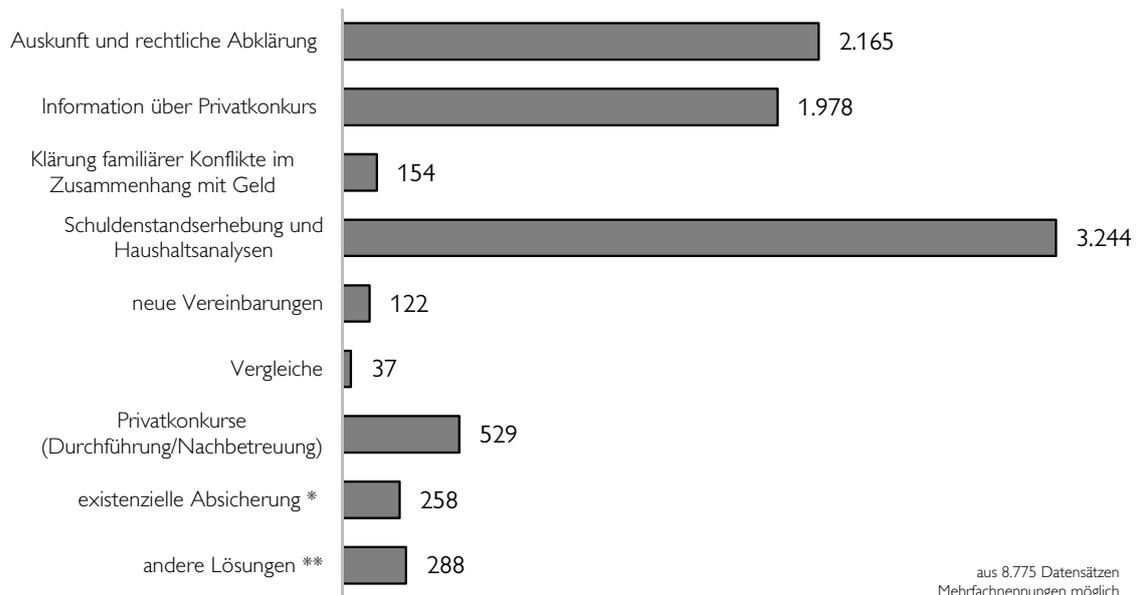
Selten lässt sich Überschuldung an nur einer Ursache festmachen. Meist ergeben mehrere Auslöser die schwierige Situation, in der Menschen zu uns kommen. Auffallend ist jedoch, dass **mangelnde Budgetplanung und Konsumverhalten** als **primäre Ursachen** der Verschuldung noch vor dem Punkt **Einkommensverschlechterung** (z.B. durch Arbeitslosigkeit, Krankheit) zu tragen kommt. **Geringes Einkommen** wurde in den vergangenen Jahren unter **Sonstige** subsumiert. **Dieser Bereich hat in den letzten Jahren stark an Bedeutung zugenommen und wird nun als eigener Punkt aufgeführt.**

# Höhe der Verschuldung der Neumeldungen

Beträge in EUR



# Ergebnisse der bearbeiteten Akten



### \* Existenzielle Absicherung

Hilfe bei der Sicherung der existenziellen Grundbedürfnisse (zB. Wohnung, Ernährung). Ist vorerst eine Schuldenregulierung nicht möglich, so beraten wir in Hinblick auf ein menschenwürdiges Leben trotz bestehender Überschuldung. Ist die Existenz (wieder) gesichert, wird geklärt, ob und wann eine Schuldenregulierung möglich ist/wird.

### \*\* Andere Lösungen

Spezifische Beratung wie bei Kaufsucht, haushaltspädagogische Beratung, Vermittlung zu anderen Einrichtungen nach Erstabklärung bei speziellen Problemen, präventive Information u.a.

# ÖSTERREICHSTATISTIK 2019

## Privatkonkurs

10.570	Konkursanträge (- 5,5 % gegenüber 2018)
9.494	Eröffnungen (- 5,3 % gegenüber 2018)
9.213	Aufhebungen, davon 70,0 % Zahlungspläne und 29,5 % Abschöpfungsverfahren
92,4 %	Eigenverwaltungen
59,0 %	ArbeiterInnen und Angestellte
12,5 %	sind bis 30 Jahre alt
37,7 %	sind zwischen 21 und 40 Jahre alt
64,4 %	sind Männer
35,1 %	sind Frauen

## Eckdaten der Schuldnerberatungen

18.849	Erstkontakte (- 3,1 % gegenüber 2018)
13.621	Erstberatungen (- 5,1 % gegenüber 2018)
79.402,--	EUR Durchschnittverschuldung
34.794,--	EUR Medianverschuldung
42,2 %	der Neumeldungen sind in einem Arbeitsverhältnis
35,2 %	der Neumeldungen sind arbeitslos

Quelle: ASB-Schuldnerberatungen, [www.schuldnerberatung.at](http://www.schuldnerberatung.at)

# FINANZBILDUNG 2019

## Bildungsarbeit | Informationsveranstaltungen

Im Jahr 2019 wurden von uns insgesamt **264 Workshops** für Gruppen von Jugendlichen und Erwachsenen in Schulen, diversen Maßnahmen, Betrieben und Organisationen abgehalten. An diesen von der SCHULDNERHILFE OÖ durchgeführten Veranstaltungen nahmen **insgesamt 4.031 Personen** teil. Die durchschnittliche Dauer der Informationsveranstaltungen, Workshops und Vorträge betrug etwa zwei Stunden. Unter dem Namen **Finanzworkshop** werden verschiedene Themenschwerpunkte für Neue Mittelschulen, Polytechnische Schulen, Berufsschulen und zahlreiche andere Zielgruppen angeboten. Die Zahlen zum OÖ Finanzführerschein sind hier nicht berücksichtigt - diese finden Sie auf Seite 20.



### **Seminar „Lehr-Geld“ – Ein spezielles Angebot für Lehrbetriebe in Oberösterreich.**

Unter den oben angeführten Veranstaltungen waren 15 Lehr-Geld-Seminare, die in Zusammenarbeit mit folgenden Betrieben im Jahr 2019 durchgeführt wurden:

ELMET Elastomere Produktions- und Dienstleistungs GmbH // Energie AG Oberösterreich //  
BRP Rotax // Starlim Spritzguss GmbH // STIWA Holding GmbH //  
Land Oberösterreich (Lehrlingscollege Youngstars) // Magistrat Linz

Aus diesen Betrieben haben 159 Jugendliche das Trainingsmodul durchlaufen. Neben der Information über Vor- und Nachteile einzelner Finanzdienstleistungen ist die Auseinandersetzung mit dem eigenen Geldumgang und den Kosten des Alltags der Schwerpunkt dieser Seminartage, die zwischen drei und acht Unterrichtseinheiten umfassen.

### **Finanztraining**

Finanztraining ist ein seit 2012 bestehendes Angebot der SCHULDNERHILFE OÖ speziell für **TeilnehmerInnen in diversen Bildungsangeboten des Arbeitsmarktservice OÖ**. Auf Anfrage des AMS OÖ wurden unterschiedliche Workshops für Jugendliche in der überbetrieblichen Lehrlingsausbildung (ÜBA) und der integrativen Berufsausbildung (IBA) sowie für Erwachsene in Großkursen entwickelt. Diese sind speziell auf die besondere Situation der Zielgruppen abgestimmt. **Leben mit wenig Geld** und **Vermeidung von Schuldenproblemen** sind dabei ebenso Thema wie **rechtliche Informationen**, die richtige Reaktion auf Zahlungsschwierigkeiten und **Infos zum Beratungsangebot** der SCHULDNERHILFE OÖ. An diesen Workshops nahmen im Jahr 2019 **etwa 1.570 Personen** teil.

Nähere Infos und Buchung unter [www.finanztraining.at](http://www.finanztraining.at).

# OÖ FINANZFÜHRERSCHEIN

Statistik „OÖ Finanzführerschein“ für das  
Schuljahr 2018/19:

## 3.269 Jugendliche nahmen am OÖ Finanzführerschein teil

Davon:

- 1.824 SchülerInnen aus Polytechnischen Schulen
- 1.344 SchülerInnen aus Berufs- und Fachschulen
- 101 TeilnehmerInnen aus arbeitspolitischen Maßnahmen



## Zertifikatsverleihungen

Im Schuljahr 2018/19 wurden in Linz vier Zertifikatsverleihungen in Kooperation mit der Arbeiterkammer OÖ durchgeführt. Insgesamt nahmen bei diesen Veranstaltungen fast 1.300 Jugendliche ihr Zertifikat entgegen.



Bild: Land OÖ / Stinglmayr

Werner Schlögelhofer (Bildungsdirektion OÖ), Franz Molterer (AK OÖ), LRin Birgit Gerstorfer und Ferdinand Herndler (SCHULDNERHILFE OÖ) bei der Zertifikatsverleihung am 11.2.2019 (Foto Land OÖ / Stinglmayr)

Im ersten Semester fanden die Zertifikatsverleihungen am 11. und 12. Februar 2019 im Festsaal der Arbeiterkammer OÖ in Linz statt. Die Übergabe der Zertifikate an die Absolventinnen und Absolventen übernahmen Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer, MBA bzw. am zweiten Termin Landtagsabgeordnete Petra Müllner, Direktor-Stellvertreter der Arbeiterkammer OÖ Franz Molterer, MAS, der Leiter des pädagogischen Dienstes der Bildungsdirektion OÖ Dipl.-Päd HR Werner Schlögelhofer, BEd und der Geschäftsführer der SCHULDNERHILFE OÖ Mag. (FH) Ferdinand Herndler.

Am 24. und 26. Juni 2019 fanden die weiteren Zertifikatsverleihungen statt. Bei diesen beiden Terminen wurden die Zertifikate von Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer und Direktor-Stellvertreter der Arbeiterkammer OÖ Franz Molterer sowie dem Geschäftsführer der SCHULDNERHILFE OÖ Ferdinand Herndler übergeben.

Weitere Infos zum OÖ Finanzführerschein unter [www.finanzfuehrerschein.at](http://www.finanzfuehrerschein.at)

# E-LEARNING FINANZKOMPETENZ



## **Kahoot!**

Im Jahr 2019 wurde mit der **Gestaltung von dreizehn Kahoot!-Quizen** ein Zusatzangebot für Lehrkräfte im Rahmen des E-Learnings geschaffen, welches die spielerische Integration von Geldthemen in den Schulalltag ermöglicht. Die Quizze wurden speziell für Lehrkräfte der **NMS, PTS, AHS-Unterstufe und Berufsschulen** entwickelt. Begleitet von einer Presseausendung und einem Infomail an oberösterreichische Schulen wurden die ersten Quizze kurz vor Schulschluss veröffentlicht und seither beständig um neue Themengebiete erweitert. So wurden auch in der Vorweihnachtszeit zwei Quizze mit dem Titel **Weihnachten und das liebe Geld** für unterschiedliche Altersgruppen veröffentlicht.

## **Neuer E-Learning-Kurs und neues Lernnugget**

Im abgelaufenen Jahr wurde auch der Bestand an Kursen und Nuggets erweitert. So wurde der E-Learning Kurs **Kfz-Versicherung** erstellt sowie das Lernnugget **Hilfe, die Rechnung ist noch nicht bezahlt**, welches sich mit den Gefahren und Folgen, wenn Rechnungen nicht bezahlt werden, beschäftigt. Wie bisher wurde auch eine zweite Version erstellt, bei der die Inhalte von unterschiedlichen Sprecherinnen und Sprechern vorgelesen werden. Auch die entsprechenden **Begleithefte**, welche über das Pädagogenzimmer auf der Webseite für Lehrkräfte zur Verfügung stehen, wurden für diese Kurse erstellt.

## **Erklärvideo Bürgschaft**

Nachdem das Thema Bürgschaft für viele junge Menschen eine bedeutende Schuldenfalle darstellt, wurden zwei Versionen eines **Erklärvideos zum Thema Bürgschaft** erstellt. Die Langversion ist über den Youtube-Kanal der SCHULDNERHILFE OÖ allgemein abrufbar, eine verkürzte Version wird von TrainerInnen der SCHULDNERHILFE OÖ in Workshops und Trainings genutzt.

## **Aktualisierung des bestehenden Angebotes**

Für das bestehende E-Learning Kursangebot von 16 Kursen und 5 Lernnuggets (jeweils in einer eigenen Version mit und ohne Sprachausgabe) wurden im Jahr 2019 **Wartungsarbeiten aufgrund von neuem Zahlenmaterial, Gesetzesänderungen und neuen Bestimmungen** durchgeführt. Auch Rückmeldungen von Lehrkräften sowie von Nutzerinnen und Nutzern flossen in die Überarbeitungen mit ein. Aktualisierungen wurden in allen bestehenden Kursen vorgenommen, wobei hier auch teilweise Neuaufnahmen der Sprachversion einzelner Kurse durchgeführt werden mussten.

## **Zugriffszahlen**

Im Jahr 2019 wurden insgesamt **15.710 Zugriffe (davon 12.181 aus Oberösterreich)** auf das E-Learning Angebot verzeichnet. Darüber hinaus nutzten **4.332 Personen** das neue geschaffene Angebot an **Kahoot!-Quizaufgaben**.

[www.finanzkompetenz.at](http://www.finanzkompetenz.at) - Das E-Learning-Portal der SCHULDNERHILFE OÖ

# VERBRAUCHERBILDUNG

Seit 2008 entwickelt die SCHULDNERHILFE OÖ für die Abteilung Konsumentenschutz des Sozialministeriums **Unterrichtsmaterialien und**



**Konsumentenfragen.at**  
DAS KONSUMENTENPORTAL

**Bildungsangebote**. Entstanden sind so umfangreiche Materialien für Kindergarten, Volksschule, 8./9. Schulstufe und 10./11. Schulstufe, sowie für die Elternarbeit. Sämtliche Materialien stehen auf [www.konsumentenfragen.at](http://www.konsumentenfragen.at) zum freien Download zur Verfügung.

Im Förderzeitraum 2018/2019 wurden die bestehenden Unterlagen überarbeitet und ergänzt. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der **Schulung von Lehrkräften und Studierenden** der Pädagogischen Hochschulen und Universitäten in Österreich bzw. von SchülerInnen der Bundesbildungsanstalten für Elementarpädagogik. Speziell entwickelte **Seminare zum Thema Verbraucherbildung** für die Aus- und Weiterbildung der Pädagoginnen und Pädagogen wurden an den jeweiligen Bildungsstätten angeboten und von Präventionsfachkräften der SCHULDNERHILFE OÖ abgehalten.

## Interpädagogica 2019

Vom 7. bis 9. November 2019 fand die **Bildungsfachmesse Interpädagogica im Messezentrum Wien** statt. Mit über 16.000 BesucherInnen war die Messe sehr gut besucht. Mit dabei war die SCHULDNERHILFE OÖ, die am Stand des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die Materialien zur Verbraucherbildung vorstellte. Auf der Messe war das **Interesse an den Materialien für Elementarpädagogik und Volksschule** groß. Das Riesenbilderbuch „Will ich! Brauch ich? Hab ich.“ erweckte die Aufmerksamkeit vieler BesucherInnen. PädagogInnen aus dem Bereich der Elementarpädagogik konnten am Stand bei einem Gewinnspiel teilnehmen und Exemplare des Buches gewinnen.



Impressionen vom Messestand des Sozialministeriums und der SCHULDNERHILFE OÖ bei der Interpädagogica 2019 in Wien  
Bilder: SCHULDNERHILFE OÖ

Im abgelaufenen Jahr wurden auch **drei Fachartikel** verfasst, welche in den folgenden Zeitschriften publiziert wurden:

- „**Unsere Kinder**“ (Auflage 7.000 Stück).  
Titel: „Verbraucherbildung in der Elementarpädagogik“. Erscheinungstermine März 2019
- „**Kreuzschwestern Magazin**“, **Europa Mitte** (Auflage 10.070 Stück).  
Titel: „Wollen, brauchen, haben“. Veröffentlichungstermin im Frühjahr 2019
- „**Kindergarten Heute**“, **Herder Verlag** (Auflage 36.250 Stück).  
Titel: „Verbraucherbildung in der Elementarpädagogik“ Erscheinungstermin Frühjahr 2020

Diese Fachartikel sollen das Prinzip Verbraucherbildung sowie die Unterlagen bei den Lehrkräften bekannter machen.

# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

## Neuer Webauftritt [www.schuldner-hilfe.at](http://www.schuldner-hilfe.at)

Im 40. Jahr ihres Bestehens hat die SCHULDNERHILFE OÖ ihre bestehende Website auf [www.schuldner-hilfe.at](http://www.schuldner-hilfe.at) komplett überarbeitet und ist im April 2019 mit dem neuen Webauftritt online gegangen. Besonders wichtig bei der Neugestaltung war, dass die Seite neben der schon bestehenden Barrierefreiheit nun auch speziell für mobile Geräte optimiert ist. Ein sogenanntes **responsives Design** bietet jetzt die bestmögliche Nutzung auf Smartphone, Tablet oder PC.

Die bestehenden Textinhalte aus den letzten Jahren und auch die Menüstruktur wurden gestrafft. Neu ist auch, dass alle Präventionsangebote unter dem Punkt Finanzbildung zusammengefasst wurden. Als organisatorischer Überbau wurde dazu das **Institut Finanzkompetenz** gegründet, in dem alle Bereiche der Präventionsarbeit eingegliedert sind.



## SCHULDNERHILFE OÖ online

Im Jahr 2019 wurden **75.535 Zugriffe** auf den Internetauftritt der SCHULDNERHILFE OÖ unter [www.schuldner-hilfe.at](http://www.schuldner-hilfe.at) verzeichnet. Das Online-Angebot wird laufend aktualisiert und ausgebaut:

- Auf der **Startseite** finden sich immer aktuelle Informationen der SCHULDNERHILFE OÖ.
- Im **Downloadbereich** können wichtige Formulare und Infoblätter, Jahresberichte und Geizhalszeitungen heruntergeladen werden.
- Unter [www.finanzfuehrerschein.at](http://www.finanzfuehrerschein.at) gibt es detaillierte Infos zum OÖ Finanzführerschein sowie einen Finanzcheck.
- Die Plattform E-Learning Finanzkompetenz findet sich unter [www.finanzkompetenz.at](http://www.finanzkompetenz.at) und konnte im abgelaufenen Jahr über 15.000 Zugriffe verzeichnen.
- Auf [www.kauf-mit-hirn.at](http://www.kauf-mit-hirn.at) gibt es zahlreiche Tipps und Hinweise für den täglichen Einkauf.
- Darüber hinaus betreut die SCHULDNERHILFE OÖ auch die **Facebook-Seite** [www.facebook.com/SCHULDNERHILFE](https://www.facebook.com/SCHULDNERHILFE), über welche aktuelle Informationen in eigener Sache sowie News, interessante Artikel und Links zu Geldthemen geteilt werden.
- Der **Youtube-Kanal** der SCHULDNERHILFE OÖ unter [www.youtube.com/user/schuldnerhilfe](https://www.youtube.com/user/schuldnerhilfe) erfreut sich ebenfalls großer Beliebtheit. Hier werden vor allem die Videos aus Projekten und die Vorträge der Fachtagungen häufig aufgerufen.

## SCHULDNERHILFE OÖ in den Medien

### Pressekonferenz zu 40 Jahre SCHULDNERHILFE OÖ

Neben der jährlichen **Pressekonferenz Schuldnerberatung in OÖ - Bilanz 2018** am 13. Februar fand am 11. November 2019 im OÖ Presseclub eine **Pressekonferenz von Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer** gemeinsam mit Ferdinand Herndler anlässlich **40 Jahre SCHULDNERHILFE OÖ** statt.

Landesrätin Gerstorfer betonte dabei den wichtigen Beitrag der SCHULDNERHILFE OÖ zur Vermeidung von Armut und den daraus entstehenden Folgekosten. Neben den Beratungsangeboten strich sie dabei auch die vielfältigen Angebote zur Finanzbildung hervor, welche die SCHULDNERHILFE OÖ entwickelt und umsetzt, um Menschen gar nicht erst in Schuldenkrisen kommen zu lassen.

### Pressekonferenz zu Finanzbildung

Am 16. Oktober 2019 fand eine Pressekonferenz der ASB Schuldnerberatungen zum **Thema Finanzbildung** im Presseclub Concordia in Wien statt. Die SCHULDNERHILFE OÖ war durch Mag. Thorsten Rathner gemeinsam mit Direktorin Ludmila Lumesberger von der PTS Perg ebenfalls am Podium vertreten, um das **Erfolgsprojekt OÖ Finanzführerschein** als Beispiel für erfolgreiche Finanzbildungsarbeit im Zusammenspiel von Schule und Schuldnerberatung vorzustellen.

### Vorweihnachtszeit –

#### Interview auf ORF und Schaltungen in Life Radio

Weihnachten als Schuldenfalle: Die Anzahl der **Beratungsgespräche im ersten Quartal ist regelmäßig um etwa 15 % höher** als im Jahresdurchschnitt. In Kooperation mit dem Sozialressort des Landes OÖ wurden unter dem Titel „**Damit Sie zu Weihnachten nicht abbrennen**“ auch 2019 wieder fünf Radio-Beiträge gesendet. Diese wurden in den Wochen vom 25.11. bis 29.11. und vom 25.12. bis 29.12. täglich über den gesamten Tag verteilt auf **Life Radio** ausgestrahlt. Auch ORF Oberösterreich bat zu diesem Anlass zum Interview.

### Medienberichte

2019 wurden insgesamt **252 Berichte und Artikel** in verschiedensten täglichen, wöchentlichen und periodischen Zeitungen und Zeitschriften, **17 Beiträge im Internet**, **13 Radiobeiträge** und **3 Fernsehbeiträge** mit Namensnennung unserer Beratungseinrichtung gesichtet. Darüber hinaus gab es im abgelaufenen Jahr auch zahlreiche Interviews und Berichte mit Geschäftsführer Ferdinand Herndler und MitarbeiterInnen der SCHULDNERHILFE OÖ in TV und Radio.



Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer und Ferdinand Herndler  
Pressekonferenz 40 Jahre SCHULDNERHILFE OÖ  
Bild: Land OÖ, Stinglmayer



Pressekonferenz Schuldenberatung in OÖ -  
Bilanz 2019 am 11.2.2020  
Bilder: SCHULDNERHILFE OÖ

# INFORMATIONSMATERIALIEN

## Ratgeber für Jugendliche und Erwachsene

Zahlreiche **Broschüren und Ratgeber** ergänzen das Angebot der SCHULDNERHILFE OÖ im Bereich der Finanzbildung. Diese werden unter anderem im Rahmen der diversen Bildungsveranstaltungen an die TeilnehmerInnen weitergegeben, können aber auch direkt bei der SCHULDNERHILFE OÖ bestellt werden (für Organisationen auch in größerer Stückzahl).

### Neu aufgelegt:

Im Jahr 2019 wurden zwei Broschüren überarbeitet und neu aufgelegt. Die Elternbroschüre **Taschengeld & Co.** wurde einer gründlichen Überarbeitung unterzogen und inhaltlich erweitert. Darüber hinaus wurde das Layout neu gestaltet. Ebenso aktualisiert und optisch erneuert wurde die Broschüre **Thema Schulden.**

Alle Broschüren und Ratgeber sind kostenfrei erhältlich!



## Broschüren und Infomaterialien

Infomaterialien die 2019 ausgegeben wurden: Broschüren „Mein Autoratgeber“, „Mein Geldratgeber“, „Mein Wohnungsratgeber“, „Smartphone & Internet-Ratgeber“, „Haushalt & Geld“, „Taschengeld & Co – Informationen für Eltern“, „Thema Schulden“, Terminkarten „SCHULDNERHILFE OÖ“, Plakat „SCHULDNERHILFE OÖ“, Plakatserie „Schau aufs Geld“, Einkaufszettelblock „Damit Sie nicht kaufen, was Sie nicht brauchen“.

Bestellmöglichkeiten für die Infomaterialien finden Sie auf den folgenden Seiten!

# INFOMATERIALIEN

Folgende Broschüren, Plakate und DVDs können Sie

- über unsere Homepage [www.schuldner-hilfe.at](http://www.schuldner-hilfe.at) unter **Info >> Material bestellen**
- per Mail an [linz@schuldner-hilfe.at](mailto:linz@schuldner-hilfe.at) oder
- telefonisch unter **(0732) 77 77 34**

bei uns bestellen.

## Terminkarten „SCHULDNERHILFE OÖ“

Übersicht über unsere Angebote



## Plakate „SCHULDNERHILFE OÖ“

(Format A2)

## Haushalt & Geld –

### Das Haushaltsbuch der SCHULDNERHILFE OÖ, 15. Auflage 2018

Mit diesem Behelf bewahren Sie den Überblick über Ihre Einnahmen und Ausgaben. Weiters finden Sie viele Tipps zur Haushaltsführung.



## Mein Geldratgeber | Smartphone & Internet-Ratgeber | Mein Autoratgeber | Mein Wohnungsratgeber

Diese Ratgeber für Jugendliche geben viele Infos und Anregungen zum Umgang mit Geld und Smartphone sowie umfangreiche Tipps, damit Auto oder Wohnung nicht zur Schuldenfalle werden.

Einfach zum Einstecken und Nachschauen!

(Kostenlos auch in größeren Stückzahlen erhältlich!)



# INFORMATIONALIEN



## Taschengeld & Co, 8. überarbeitete Auflage 2019

Infobroschüre für Eltern und Erziehungsberechtigte rund um die Frage, wie man seinem Kind einen guten Umgang mit Geld beibringen kann.

## Thema Schulden, 7. überarbeitete Auflage 2019

Wir geben Antworten auf wichtige Fragen wie: „Trotz Mahnung nicht bezahlt – was dann?“ oder „Müssen Eltern die Schulden ihrer Kinder bezahlen?“. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis erklären wir z.B. was Inkassobüros sind, worauf man bei einer Kreditaufnahme achten soll und was Bürgschaft bedeutet.



## Einkaufszettelblock

Praktische Einkaufszettel im Kellnerblockformat – damit Sie nicht kaufen, was Sie nicht brauchen! Weitere Tipps zum täglichen Einkauf gibt es auf [www.kauf-mit-hirn.at](http://www.kauf-mit-hirn.at).

## Plakatserie „Schau aufs Geld“

Vier Plakate zum Thema Jugendkonsum/Jugendverschuldung, gestaltet von SchülerInnen der HBLA für künstlerische Gestaltung Linz (Format A2)



## Geizhalszeitung Österreich

Die 8-seitige Spartipps-Zeitung gibt seit 1999 Informationen über einen bewussten und sparsamen Umgang mit Geld und erscheint drei Mal jährlich. (freiwilliger Druckkostenbeitrag)



# I M P R E S S U M

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

SCHULDNERHILFE OÖ

Stockhofstraße 9, 4020 Linz

Tel.: (0732) 77 77 34

Fax: (0732) 77 77 58 - 22

e-Mail: [linz@schuldner-hilfe.at](mailto:linz@schuldner-hilfe.at)

[www.schuldner-hilfe.at](http://www.schuldner-hilfe.at)

ZVR 581563020

Linz, März 2020

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. (FH) Ferdinand Herndler

Gestaltung:

Mag. Thorsten Rathner

**Kompetent und kostenfrei!**

# WIR SIND FÜR SIE ERREICHBAR

## **Beratungsstelle Linz**

Stockhofstraße 9, 4020 Linz  
Tel. (0732) 77 77 34  
Fax (0732) 77 77 58 - 22  
e-Mail: linz@schuldner-hilfe.at

## **Offene Sprechstunde**

in der Beratungsstelle Linz  
jeden Dienstag  
von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

## **Internet:**

[www.schuldner-hilfe.at](http://www.schuldner-hilfe.at)  
[www.spielsuchtberatung.at](http://www.spielsuchtberatung.at)  
[www.finanzfuehrerschein.at](http://www.finanzfuehrerschein.at)  
[www.finanzkompetenz.at](http://www.finanzkompetenz.at)  
[www.kauf-mit-hirn.at](http://www.kauf-mit-hirn.at)

## **Beratungsstelle Rohrbach-Berg**

Stadtplatz 16, 4150 Rohrbach-Berg  
Tel. (07289) 5000  
Fax (07289) 5000 - 22  
e-Mail: rohrbach@schuldner-hilfe.at

## **Außenstellen in den Bezirken**

### **Freistadt**

Anmeldung Tel. (07289) 5000

### **Perg**

Anmeldung Tel. (0732) 77 77 34

### **Kirchdorf/Krems**

Anmeldung Tel. (0732) 77 77 34



**STAATLICH ANERKANNTE SCHULDENBERATUNG  
ANERKANNTE FAMILIENBERATUNGSSTELLE**



**Bundesministerium**  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

Beratung in Linz • Rohrbach-Berg • Freistadt • Perg • Kirchdorf/Krems

Staatlich anerkannte Schuldenberatung. Vertreten in der ASB Schuldnerberatungen GmbH.

Finanziert vom Sozial-Ressort des Landes OÖ und gefördert von Bundeskanzleramt Sektion Familien und Jugend, AK OÖ und BMSGPK